

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der heylig Brotkorb der heil. römischen Reliquien oder würdigen Heiligthumbs Procken

Calvin, Jean

Christlingen [i.e. Straßburg], 1601

Der sechs vnd zwentzigst Keyser zu Rom

[urn:nbn:de:bsz:31-109542](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109542)

Der Statt Rom.

Der drey vnd zwanzigst Keyser zu Rom.

Nerimus der ward von Mannheit wegen zum Keyser vnnd durchächter die Christen gröblich / regieret drey jar / ward zu Agalay er vnd sein Sohn erschlagen.

Der vier vnd zwanzigst Keyser zu Rom.

Verdianus regieret sechs jar / vnd stritte mit den von Perñia / vnd vberwand sie / vnd darnach da er wieder heim kam / ward er erschlagen.

Der fünf vnd zwanzigst Keyser zu Rom.

Philippus regieret sechs jar mit sampt seinem Sohne Philippo Vnd in dem ersten jar / da er mit sampt den Römern begienge das Fest vñ den Tag / als sich von erst Rom hette angefangen vnnd es was tausent Jar / daß Rom gebawet war worden / vnd sie hetten grosse frewd / loben vnd ehreten iren Abgott Jupiter. Das sahe Pontius des Keyfers Freund / der was ein Christ / vñ sprach. Was Ehre vnd lob gebt ihr einem gemachten Bild / ehret vnd lobet den Gott der Himmel vnd Erden gemache hat vnd das Leben gibe / vnnd alle ding vermag. Pontius sagt dem Keyser vnd seinem Sohne Philippo so viel von Jesu daß sie beyde zu Christen wurden / vnnd auch sein Hausfraw Seuera / vnd sein junger Son mit dem Namen Quirinus / vnd alles ihr Hoffgesind ließ sich tauffen. Philippus war der erst Christenlich Keyser der getaufft ward. Er vnd sein Sohn wurden beide ermordet / das bracht zu wegen Decius ihr Freund.

Der sechs vnd zwanzigst Keyser zu Rom.

Decius ward zum Keyser gemacht vñ das / daß er den Christen

Wunders wunder

Christen feind was. Er verfolget die Christen / vnd ließ
ihr viel martern vnd tödten / regieret zwey Jar / vnd ward
in einem Streit erschlagen / vnd sein Sohn der ward er-
tränckt.

Der sieben vnd zwenzigst Keyser zu Rom.

Vallus mit Volusiano regierten zwey jar. Vnd wie-
der sie ward erwöhlet Emilianus von Morenland
zum Keyser / Sie kriegten mit einander / bis sie alle drey
erschlagen wurden.

Der acht vnd zwenzigst Keyser zu Rom.

Valerianus mit seinem Sohn Gallieno / regieret sech-
zehn Jar. Vnd er bezwang Griechenland / vnd
Macedoniam / vnd Asiam. Er was auch ein Verfolger
der Christenheit. Vor Mesopotamia ward er gefangen
von dem König Sapor. Vnd in der gefäncknuß starb
er. Gallienus ward erschlagen vor Meyland.

Der neun vnd zwenzigst Keyser zu Rom.

Claudius regieret nicht mehr denn ein Jar / vnd acht
Monat / vnd zu denselben zeiten waren grosse Krieg in
vielen Landen. Darnach schlug sich ein grosse Gesell-
schafft zusammen mit viel grossen Volck / vnd dieselben
verderbten viel Land vnd Städte. Claudius erschlug die
Gesellschaft. Sie waren genant die Huni. Vnd er
ließ viel Christen martern vnd tödten. Vnd er ließ auch
töden sanct Quirinum / des ersten Christlichen Keyseres
Sohn. Derselbe Quirinus vor genant / starb vmb sein
Männlichkeit / darumb so hiengen ihm die Römer einen
Schilden schilt inn das Rathhauß zu ehren. Sein Bru-
der